



Auf den Punkt gekommen

Dass es bei der *Bürgerhilfe* Punkte für geleistete Hilfe gibt, hat sich sicher schon längst rumgesprochen, aber ist damit auch schon alles erklärt? In einem kleinen Frage/Antwortendialog wollen wir das Punktesystem noch einmal genau erklären, denn in Gesprächen mit Mitgliedern merken wir immer mal wieder, dass es noch Unklarheiten gibt:

Wieviele Punkte bekomme ich für einen zweistündigen Besuch z. B. bei einer älteren Dame?

Für die erste Einsatz- bzw. Besuchsstunde erhält der Helfer zwei Punkte gutgeschrieben; für jede weitere angefangene halbe Einsatzstunde wird ein Punkt vergütet, also in diesem Fall insgesamt 4 Punkte.

Wie erfahre ich eigentlich, wie viele Punkte ich bereits angesammelt habe?

Für jeden Helfer wird ein eigenes Punktekonto geführt. Darin werden die erarbeiteten Punkte eingegeben, nachdem der Helfer seinen abgerechneten Auftrag im Büro abgegeben hat. Den aktuellen Stand ihres Punktekontos können Mitglieder jederzeit in unserem Büro erfragen.

Wird jede Hilfe in der gleichen Weise vergütet oder gibt es „teurere“ und „günstigere“ Hilfe?

Jede geleistete Hilfe ist uns gleich wichtig. Daher gibt es keine Unterschiede bei der Punkteberechnung.

Was kann ich mit diesen Punkten machen?

Mit diesen Punkten können Sie selbst für sich Hilfe anfordern und diese mit den Punkten bezahlen. Also, wenn Ihnen ein Helfer z.B. Ihren Computer eine Stunde lang erklärt, würden Sie dafür mit 2 Punkten von Ihrem Konto zahlen.

Ich kann aber keine Hilfe anbieten – wie kann ich dann Hilfe anfordern?

Nicht jeder ist in der Lage, selbst Hilfe anzubieten, aber trotzdem können Sie Hilfe in Anspruch nehmen. Sie bezahlen dann nicht mit Punkten, sondern zahlen eine Verwaltungsgebühr von € 2,50 für die erste Stunde und € 1,50 für jede weitere angefangene Stunde, in der Ihnen im Rahmen eines Auftrags geholfen wird.

Und wie wird dann bezahlt?

Bei jedem Hilfeinsatz bringt der Helfer einen Auftragsbogen mit, in den eingetragen wird, in welcher Zeit bei Ihnen Hilfe geleistet wurde. Gemeinsam mit dem Helfer tragen Sie ein, wie lange der Auftrag gedauert hat. Wenn der Auftrag mit der Verwaltungsgebühr bezahlt werden soll, wird die entsprechende Summe errechnet und auf dem Bogen eingetragen. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit dieser Angaben. Der Helfer wird den Betrag dann direkt von Ihnen kassieren und Ihnen eine Quittung darüber aushändigen. Wird der Auftrag mit Ihren eigenen Punkten bezahlt, wird dies entsprechend auf dem Bogen angekreuzt und von Ihnen wieder mit Unterschrift bestätigt. In diesem Fall brauchen Sie nichts zu bezahlen.

Welche Kosten können noch auf mich zukommen, z.B. wenn mich ein Helfer zum Arzt begleitet?

Wenn der Helfer in diesem Fall sein Auto einsetzen muss, müssen seine Kosten dafür erstattet werden. Der Helfer erhält € 0,30 für jeden gefahrenen Kilometer. Dies wird auf dem Auftrag eingetragen und die jeweilige Summe errechnet. Auch evtl. anfallende Parkgebühren werden hier erfasst. Sie zahlen dann zusätzlich zu der Verwaltungsgebühr das Kilometergeld und die Parkgebühren direkt an den Helfer und bekommen darüber eine Quittung von ihm.

Nun, haben Ihnen diese Antworten geholfen? Wenn Sie darüber hinaus noch andere Fragen an uns haben, dann wenden Sie sich doch bitte an unser Büro. (sz)